

Delfarben,
besonders präpariert,
trocken und streichfertig,
Lacke
in großer Auswahl
empfehlen wir groß & klein
die Drogerie u. Delfarbenfabrik
Delfar Fäbner,
Dresdnerstraße.



Landes-
Gesangbücher
in größter Auswahl und jeder
Preislage,
dauerhaft und gut gebunden,
Bücher und Bilder
zu Konfirmationsgeschenken,
Konfirmations-
und Oster-Karten
in den schönsten Neuheiten
empfiehlt die
Buchhandlung
von
Eduard Just
Ecke der Bahnstraße und
Braugasse.

Buchbindererei
Geschäftsbücher-
Fabrikation
u. Lager.
Haupt-
Buch
Albin Angermann
Hohenstein-Ernstthal
Cartonnagen
Buch- und Papier-
Handlung.

Ich weiss
wirklich nicht
wie ich es einrichten soll,
um mit meinem Wirtschafts-
geld auszukommen?
Dies lehrt aber praktisch
das bereits in III. u. IV. Aufl.
(17.—36. Taus.) erschienene
und durch viele Anerkenn-
ungen ausgezeichnete Buch:
„**Mein Wirtschaftsgeld**“
von Frau Martha Schneeweiss.
Die Einteilung des Wirt-
schaftsgeldes nebst dazu ge-
hörigen erprobten Rezepten.
Wirtschafts- und Kochbuch
in einem Bande.
Band I, Preis 1.50 Mk., ent-
hält die Einteilung eines
monatlichen Wirtschaftsgel-
des von 60, 80 und
100 Mark.
Band II, Preis 2.— Mk., ent-
hält die Einteilung eines
monatlichen Wirtschaftsgel-
des von 120, 150 u. 200 Mk.
Handerte von erprobten Rezep-
ten und viele nützliche Winke
für Küche und Keller.
Küchenzettel für jede Jahreszeit.
Kochrezepte mit genauer Berechn-
ung der täglichen Ausgaben.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen
oder gegen Einsendung des Betrages nebst
20 Pfg. für Porto von der Verlagbuch-
handlung.
Robert Schneeweiss,
Berlita W. 30,
Elsenacher-Strasse 5.

8000 Mark
sofort oder bis 1. April als
2. Hypothek auf dem Lande hinter
Sparfängergeld, innerhalb der
Brandtasse, zu bebieren gesucht.
Gefl. Offert. u. Ang. d. Zins-
fußes unter **8000 Mk.** an die
Expedit. d. Bl. erbeten.

Geld Darlehne sofort an
Jeden, jede Höhe cou-
lant. **A. Löbbecke,**
Berlin W. 64, Rückpt.

Zu kaufen gesucht
ein gebrauchter, guterhaltener
großer Füllöfen
Gasthof Stadt Glauchau.

Paul Schröder,
Zahntechniker,
Hohenstein-Ernstthal,
Neustadt, Chemnitzstrasse 18,
zu sprechen: **Mittwochs und Sonntags** von 10—12 Uhr vorm.,
SONST:
Altstadt, Moltkestrasse 15 I (Hotel Gewerbehau).

Zu Konfirmationsgeschenken
empfehle ich mein grosses Lager in
Uhren, Ketten, Broschen,
* Ringen *
und sonstigen Schmucksachen
in neuesten Mustern
zu soliden Preisen.
Paul Fiedler,
Uhrmacher,
H.-Ernstthal, am Neumarkt.

Bringe mein
**Möbel-, Polstermöbel-
und Spiegel-Lager**
bei vorkommendem Bedarf in empfehlende Erinnerung
und sichere bei
streng reeller Ausführung billige Preise zu.
Hochachtend
H. Klinkicht,
Sattler und Tapezierer,
Hohenstein-Ernstthal, Neustadt.
NB. Einen Posten Pfeilerpiegel, tabellose
Ware, verkaufe mit **10 Prozent Rabatt**, so lange
der Vorrat reicht.

**Schuhwaren-
Ausverkauf.**
Um mein Lager in besseren Schuhwaren zu räumen,
verkaufe ich vom kleinsten Kinderschu bis zum feinsten
Herren-Schnallens, Schnür- und Zugstiefel (vgl. für Damen)
pro Paar 50—250 Pfg. billiger als früher,
ebenso Konfirmations-Schuhwerk für Knaben und Mädchen.
Ich mache das geehrte Publikum noch besonders auf den billigen
Gelegenheitskauf aufmerksam, weil infolge der gestiegenen Roh-
leberpreise die Schuhfabrikanten die Preise vom 20. Januar an um
5 Prozent erhöht haben.
Sie kaufen bei mir **20—25 Proz. billiger** als anderweit.
Hochachtungsvoll
Karl F. Löbel,
Schuhwarenhau, Oberlungwitz Nr. 265,
gegenüber der Herrmannstraße.

Emil Reichenbach,
Zahnkünstler,
Dresdnerstrasse Nr. 6, I. Et.

Den geehrten Inserenten von **Langenberg, Falken,
Langenchursdorf, Reichenbach** usw. teilen wir mit, daß
Herr Ernst Thomasius
in **Falken**
Inserate für unseren Anzeiger zu Originalpreisen
zur Vermittlung an uns übernimmt.
Expeditio des „Anzeigers“.

Spulerinnen
bei hohem Wochenlohn sucht
G. J. Beck, Seidenabteilung,
Neubau Zogenstraße.

Heute Mittwoch
Schweinschlachten.
Vorm. Wellfleisch, sp. fr. Würst.
Aug. Landrod, Bahnstraße.

**Chemnitzer
Central-Theater.**
Direktion: Herm. Blum.
Neues Programm!
Kapitain Woodward
mit seinen unerreichten
Seelöwen,
hierzuh noch die übrigen
11 Attraktionen 11
Jeden Mittwoch Kindervorstellung.
Sonntag 2 Vorstellungen.
Familien-Bons à 10 Stk.
sind täglich zu haben.

**Braut-Schleier,
Braut-Häubchen
und Mützen,
Ball-Shawls,
Ball-Blumen,
Kinder-Häubchen
und Mützen,
Jäckchen, Zübchen,
Armbändchen**
in größter Auswahl empfiehlt
L. Schörner,
Putzgeschäft,
Dresdnerstr. 5. Dresdnerstr. 5.

Bei Husten,
Heiserkeit, Berchleimung, so-
wie bei allen catarrhatischen
Erscheinungen sind die ärzt-
lich empfohlenen
**Sieber's Dresdner
Catarrh-Pastillen**
von großartigem Erfolge und
nur dadurch das bevorzugteste
Hustenmittel auch bei Kindern.
In Schachteln à 25 und 50 Pfg.
allein echt bei:
Curt Dietze, Mohren-Apotheke,
Hohenstein-E.

Cocosflocken
Rich. Selbmann, Teichplatz.
**Tausch,
Kauf u. Verkauf**
von Hädern, sowie Reparaturen
derselben jeder Art bei
Clemens Münch.

Arbeit
auf 4 Gang Waffel-Decken
geben aus
Schubert & Bohne.
Gesucht wird ein
Webergeselle
Löhne 16.
Östern findet ein Sohn
rechtlicher Eltern
gutes Unterkommen bei
Julius Hartenstein,
Dfengeschäft, Altmarkt 26.

Sohn achtbarer Eltern als
Lehrling
mit schöner Handschrift gesucht.
Selbstgeschriebene Dff. u. A. L.
a. d. Exp. d. Bl.
Ein Spuler für sofort
ge sucht
Löhne 21.

1 junges Mädchen,
welches Buch lernen will, sucht
G. Bohne, Weintellerstr.

Mädchen
zu leichter Arbeit bei gutem Lohn
sucht
Richard Franke,
König Albertstraße.

Die glückliche Geburt
eines
Mädchens
zeigen hiermit an
Paul Semmler
und Frau geb. Scheibner.

Schützenhaus
Hohenstein-Ernstthal, Neustadt.
Nächsten Montag, als den 30. d. M.,
Konzert
von der Gesellschaft **Hans von Hoff.**
Alles Nähere in der Sonntags-Nr.
Einlaßkarten, à Stk. 40 Pfg., sind bei Unterzeichnetem
zu haben.
Hochachtungsvoll
Franz Geithner.

Zahnkünstler
Theodor Löwel,
Hohenstein-Ernstthal,
Dresdnerstrasse 56.

Prämie für unsere Abonnenten
Stets bemüht, unseren verehrlichen Abonnenten etwas
Neues, Hervorragendes
zu bieten, ist es uns gelungen, denselben eine neue
grosse Wandkarte von Europa
zu schaffen, die, von einer der bedeutendsten kartographischen
Anstalten hierfür eigens gezeichnet, in vielen hübschen
Farben hergestellt, einen Werth von 8 Mark
repräsentiert und welche wir infolge großer Abschlüsse unseren ge-
schätzten Abonnenten für die geringe
Entschädigung von 90 Pfg.
(fertig zum Aufhängen mit Stäben)
zur Verfügung stellen. — Das Format ist 114x106 cm. Die
Karte ist bis auf die allernueste Zeit bearbeitet und widmet be-
sonders den Verkehrsverhältnissen der Gegenwart die eingehendste
Berücksichtigung.
Die Karte ist eine Zierde
für jedes Comptoir und Zimmer und hängt zur Ansicht in
unserer Expedition aus. Auch nimmt unser gesamtes
Träger-Personal Bestellungen auf diese Karte an zu dem billigen
Preis von
90 Pfennigen
(fertig zum Aufhängen mit Stäben).
Versandt nach Auswärts gegen Zuschlag des Paket-Portos
von 25 Pfg. in der ersten Zone, 50 Pfg. in den übrigen Zonen
und 10 Pfg. für Emballage.
Da die Nachfrage eine sehr grosse werden
wird, dürfte es sich empfehlen, die Bestel-
lungen schleunigst zu bewirken.
Expeditio des Hohenstein-Ernstthaler Anzeigers
Bahnstrasse 3.

**Leipziger
Lebensversicherungs-
bank a. S.**
Königl. Sächs.
**Alterrenten-
bank**
Leipziger
Feuerversicherungs-
anstalt
Societät und Anstalt durch
Emil Seumer
Hohenstein-Ernstthal, Dresdenstrasse Nr. 8.

DANK.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Vaters, Bruders
und Schwagers
Karl Hermann Gläser
können wir nicht unterlassen, Allen unsern herzlichsten Dank
auszusprechen. Besonders Dank Herrn Pastor Schmidt für
die vielen Besuche, sowie die trostreichen Worte am Grabe
des Dahingegangenen. Dank auch der lieben Schwester
Martha für ihre liebevolle Pflege, welche sie unserem
lieben Vater hat zu teil werden lassen. Ferner Dank dem
Königl. Sächs. Militärverein Altstadt für seine Unterstützung,
sowie der zahlreichen Beteiligung zu seiner letzten Ruhe-
stätte. Dank auch dem geehrten Gesangsverein „Viederhain“
für das Geschenk und den schönen Gesang am Grabe,
welcher unsern Herzen so wohl getan hat. Dank aber auch
dem Turnverein Altstadt für seine rege Beteiligung. Ferner
können wir nicht unterlassen, noch besonders Dank auszu-
sprechen unserm lieben Onkel Herrn Hermann Hofmann
für seine unermüdbliche Liebe und Pflege, welche er unserm
lieben Vater bewiesen hat. Endlich sagen wir noch allen
Dank, welche unserem guten Vater mit Liebe und Trost zur
Seite gestanden haben.
Die tieftrauernden Kinder
nebst übrigen Hinterlassenen.
Hohenstein-Ernstthal, am Begräbnistag, 22. März 1903.